

Zwei Jahrtausende zwischen zwei Säulen

# Tiberius auf dem Kalkberg – Was ist dran?



DIE LUNASAULE in Bohtes in der Chronik der Sassen.

g! Lüneburg. Der römische Kaiser Tiberius, Adoptivsohn des großen Augustus, ist wahrscheinlich nicht selbst auf dem Kalkberg gewesen. Trotzdem ist wissen-

schaftlich begründet und öffentlich dargelegt, daß an der Sage um die alten Römer im frühesten Abschnitt unserer Stadtgeschichte viel Wahres ist.

Die Lunasäule wird in der Überlieferung Julius Cäsar zugeschrieben. Der darauf dargestellte Mond, lateinisch luna, habe der Stadt den Namen vermacht. Es war keineswegs alles Humbug, was von alters her zum Thema gesagt und geschrieben wurde. Ja, etwas ganz Neues hat sich ergeben:

Das Säulenmal im Glockenhof von Erich Brüggemann aus dem Jahre 1973 (Bild rechts) ist eine Nachempfindung des Siegeszeichens der römischen Legion, die in unserer Gegend sich mit der elb- aufwärts segelnden Flotte der Römer vereinigt hat.

Ein Scheinwerferstrahl in das Dunkel der Frühzeit. Nach allen Seiten fachlich abgesichert, hat Dr. K. Alpers, ein Johanniter, Privatdozent an der Universität Hamburg, Folianten und Akten durchleuchtet, um dem Ursprung der Lunasäule auf den Grund zu gehen. Der Vortrag im Patriziersaal des Museums wurde bei der gebührenden Achtung vor der Akribie der Forschung zu einem Erlebnis für die Lüneburger im Museumsverein.

Die Säule, 261 cm hoch und an der Basis 40 cm Durchmesser, steht im Museum (Bild

links). Ein Kreis der Teilnehmer an dem Lichtbildvortrag stattete dem landesgeschichtlichen Denkmal einen Besuch ab, ehe der Vortrag begann.

Bisher wurde nach der Sachsenchronik des Bodo von Braunschweig aus dem 15. Jahrhundert angenommen, daß die Säule aus griechischem Marmor 1172 von Heinrich dem Löwen von seiner Wallfahrt in das Heilige Land mitgebracht worden sei. Reisebegleiter des Welfenherzogs war der Abt Berthold II. vom Michaeliskloster am Kalkberg. 1371 bei der Abtragung der Michaeliskirche ist die sagenumwobene Säule in die Johanniskirche gebracht worden. Schließlich landete sie im Museum.

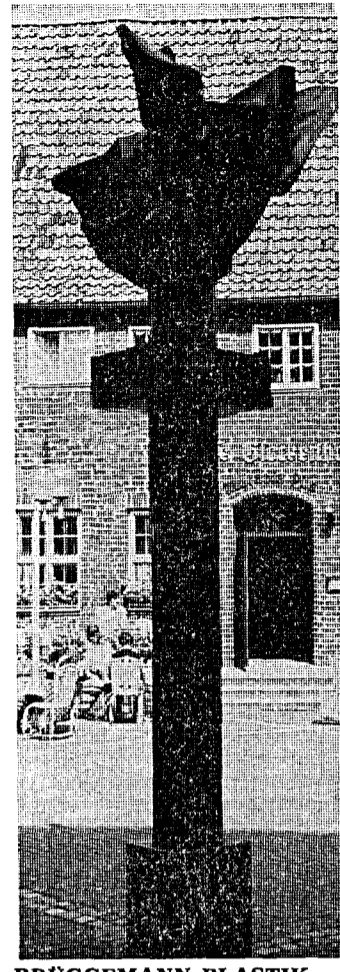
Allen Zitaten in der historischen Literatur, in alten Lexika und vor allem dem Wandel der bildlichen Darstellung ist Dr. Alpers peinlich genau nachgegangen. Seine Erkenntnisse werden als 5. Band der „Lüneburger Blätter“ gedruckt erscheinen.

Von der Chronik des Michaelisklosters, die um 1230 abgefaßt ist, gibt es fünf voneinander abweichende Fassungen mit Angaben über den Kalkberg. In der zeitlich letzten ist

festgehalten, daß Drusus vier Feldzüge über die Elbe hinausgehend geführt habe. Hier fand in der Herrschaftszeit von Kaiser Tiberius das vorgeplante Treffen der Reiter statt, die im Landmarsch vom Castrum an der Lippe gekommen waren, mit den Flotteneinheiten, die von der friesischen Küste elb- aufwärts etwa bis Artlenburg und Hitzacker vordrangen.

Der Kalkberg war der beherrschende strategische Punkt, wohl geeignet, hier das Siegesmal für den Kaiser in Rom zu errichten. Über die Begegnung eines Semnonen vom Ostufer der Elbe mit Cäsar gibt es die Überlieferung eines Augenzeugenberichtes. Auch Tiberius war in der Gegend bei der Truppe. Das Siegesmal ist bei der Christianisierung wahrscheinlich entweiht und danach von einem Kranz von Legenden umrankt worden.

Alle waren erfüllt von dem Erlebnis dieses Abends. In seinem Dank an den Vortragenden wies Museumsdirektor Dr. Gerhard Körner darauf hin, daß die Reihe der vier Museumsvorträge in diesem Frühjahr noch um den eines polnischen Wissenschaftlers erweitert worden ist.



BRÜGGEMANN-PLASTIK im Glockenhof. Fotos (2): mac

## Tod der Finken soll im Labor geklärt werden

am Lüneburg. Weiterhin rätselhaft bleibt das Sterben der über vierzig Berg- und Buchfinken, die Lüneburger Spaziergänger in einem Feld- und Waldstück an der Hamburger Straße verendet aufgefunden hatten.

Die Tierkadaver werden jetzt in Stade untersucht. Dr. Gerd Bartels, Vorsitzender des Tierschutzvereins: „Die große Zahl toter Vögel läßt auf Vergiftung schließen.“ Bodenproben sind an ein Untersuchungs- institut der Kriminalpolizei in Hannover geschickt worden.

## Soldat verunglückt

mu Bardowick. Schwere Kopfverletzungen erlitt ein 20jähriger Soldat aus der Lüneburger Theodor-Körner-Kaserne, als er gestern gegen 17.15 Uhr mit seinem VW Golf zwischen Bardowick und Radbruch verunglückte. Wie die Polizei mitteilte, geriet der Wagen des jungen Mannes beim Überholen eines Mofafahrers in einer Rechtskurve ins Schleudern, fuhr die Böschung hinunter und stieß gegen einen Telegrafmast.

### Neue Telefongebühren:

## Ab heute Billigtarif

dpa Lüneburg. Aus ist es ab heute (Dienstag) mit dem Mondschein-Tarif für groschensparendes Telefonieren. Im Rahmen der Gebühren- änderung, die den Telefon- kunden insgesamt jährlich zwei Milliarden Mark Entlastung bringen soll, werden Mondschein- und Feier- abend-Tarif ersetzt durch den neuen „Billigtarif“.

Der Billigtarif gilt montags bis donnerstags von 18 bis 8 Uhr und am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 8 Uhr. In dieser Zeit kostet künftig ein fünf- minütiges Gespräch über mehr als 100 Kilometer 1,84 Mark — mehr als nach dem

Mondschein-Tarif (1,15 Mark), aber weniger als nach dem bisherigen Feierabend-Tarif (3,22 Mark).

Zum Ausgleich für den Wegfall des Mondscheintarifs erhält jeder Telefonkunde künftig 20 Gebühreneinheiten kostenlos. Das bedeutet pro Jahr rund eine Milliarde Mark Mindereinnahmen für die Post.

Weitere 30 kostenlose Einheiten erhalten ältere und behinderte Bürger überall dort, wo schon der Zeittakt eingeführt ist. Durch die Einführung des Billigtarifs wird ab heute auch das Telefonieren in die an die Bundesrepublik angrenzenden Länder billiger.



DAS LÜNEBURGER WELLENBAD besuchte eine Delegation des japanischen Wohlfahrtsministeriums aus Tokio. Harald W. Garber (r.), Leiter des Kurzentrums, informierte die Gäste aus Fernost über Kur- und Freizeiteinrichtungen in Lüneburg. Takayoshi Matsuzaka, Shigeki Komatsu, Mijao Abe und Takazumi Fukuoka (v. l.) waren beeindruckt und erwägen, ähnliche Projekte in Japan zu verwirklichen. Bevor die Delegation nach Bad Bevensen weiterreiste, um sich unter anderem die Diana-Rehabilitationsklinik anzusehen, wurde sie von OB Schlawatzky empfangen. Foto: mac

## Sozialwerk: Noch mehr helfen

ar Lüneburg. Einstimmig wiedergewählt haben die Mitglieder des Deutschen Sozialwerks, Geschäftsstelle Lüneburg, ihren Vorstand in der letzten Jahreshauptversammlung.

Noch mehr Hilfen geben und weitere Mitglieder werben — das sind die Ziele für das kommende Jahr, wie die stellvertretende Vorsitzende

Anni Reißmann mitteilte. Und sehen lassen kann sich, was bisher im Dienst am Mitmenschen von den Mitgliedern geleistet wurde: Mitarbeit im Seniorenbeirat, Altengymnastik, Vorlesen in den Lüneburger Altenheimen, Krankenbesuche und andere Nachbarschaftshilfen.

Große Freude beim Deutschen Sozialwerk: Alten und behinderten Menschen helfen wollen jetzt auch sechs Lüneburger Schüler, die einspringen, wenn Rollstühle ausgefahren werden, geputzt oder eingekauft wird.

**FRÜHJAHR-RENOVIERUNG mit Farben und Tapeten vom TEPPICHKELLER**

ben — das sind die Ziele für das kommende Jahr, wie die stellvertretende Vorsitzende

# Fröhliche Ostern à la Douglas.

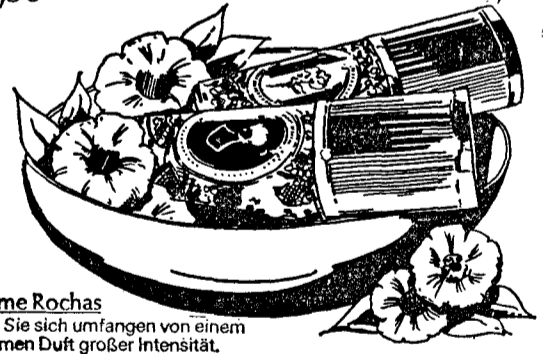
Wir zeigen Ihnen wieviel schöne Möglichkeiten es gibt, Frohe Ostern zu sagen. Von einem schönen Duft schwärmt man auch noch lange nach Ostern. Wenn Sie sich noch nicht entscheiden möchten: schauen Sie einfach mal bei Douglas herein. Es macht uns Freude, mit Ihnen zusammen Ihr schönstes Geschenk auszusuchen.



**L'Air du Temps von Nina Ricci**  
Dieser Duft ist ungewöhnlich blumig und zart.  
Eau de Toilette, Zerstäuber 30 ml **DM 18,50**

**Farouche von Nina Ricci**  
Ein blumig-orientalischer Duft mit einer würzig-frischen Spitze.  
Eau de Toilette, Atomizer 30 ml **DM 18,50**

**Femme von Rochas**  
Dieses Eau de Toilette macht einen schönen Abend noch schöner. Eine exotische Creation aus Früchten und Jasmin.  
Parfum de Toilette, Atomizer 25 ml **DM 16,50**



**Madame Rochas**  
Lassen Sie sich umfängen von einem vornehmen Duft großer Intensität.  
Parfum de Toilette, Zerstäuber 25 ml **DM 16,50**



**Fidji von Guy Laroche, Paris**  
Der zeitlos elegante Duft  
Zerstäuber 40g **DM 14,75**



**Y' von Yves Saint Laurent**  
Die große Duft-Creation mit grün-balsamigem Chypre-Charakter.  
Eau de Toilette, Zerstäuber 30 g **DM 18,50**

**Rive Gauche von Yves Saint Laurent**  
Wenn Sie etwas Ausgefallenes suchen, sollten Sie dieses junge, würzige Eau de Toilette kennenlernen.  
Eau de Toilette, Zerstäuber 30 g **DM 18,50**

PARFUMERIE  
**Douglas**  
Parfums · Cosmetics · Accessoires

Kleine Bäckerstraße 16 · Lüneburg · Große Bäckerstraße 33